

dok-line VORDERER ORIENT

Annotierte Online-Bibliographie



ISSN: 1611-1133

21. August 2002

2002 / 3



Herausgeber: Deutsches Übersee-Institut - Übersee-Dokumentation • Neuer Jungfernstieg 21 • 20354 Hamburg • Telefon: (040) 42825-598 • Fax: (040) 42825-512 • dok@duei.de • www.duei.de/dok

Hanspeter Mattes (Introduction) / Marianne Schmidt-Dumont

Die ökonomischen Auswirkungen der Globalisierung und des 11. September in Nordafrika/Nahost

The economic impact of globalisation and September 11 on the Middle East/North Africa

Bei der folgenden Kurzbibliographie handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank des „Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde“ (FIV-IBLK). Die Titel sind alphabetisch geordnet. Zur Aufschlüsselung der Bibliothekssigel benutzen Sie bitte die [Sigelliste](#), die Sie ebenfalls auf dieser Website finden.

This short bibliography is an excerpt from the database of the „Specialized Information Network International Relations and Area Studies“ (FIV-IBLK). The titles are arranged by alphabetic order. A list decoding the [library codes](#) can also be found on this website.

Einleitung

Die Volkswirtschaften der Staaten Nordafrikas sowie des Nahen und Mittleren Ostens waren in den letzten beiden Dekaden großen Herausforderungen ausgesetzt. Zunächst führte Mitte der 1980er Jahre der drastische Rückgang der Erdöleinnahmen (z.B. Saudi-Arabien 1981: 119 Mrd. \$; 1986: 18 Mrd. \$; Libyen 1980: 22 Mrd. \$; 1987: 6,3 Mrd. \$) zu einem gravierenden Finanzierungsproblem, das in den erdölproduzierenden Staaten nachhaltige Konjunkturprobleme auslöste. Zusätzlich waren/sind die sich intensivierenden Auswirkungen des Globalisierungsprozesses zu bewältigen. Die Terroranschläge von New York und Washington am 11. September 2001 haben schließlich neue Belastungen geschaffen, wengleich die Staaten der Region unterschiedlich davon betroffen sind. Zumindest kurzfristig litten am stärksten unter den ökonomischen Auswirkungen des 11. September diejenigen Staaten, die wie Tunesien, Marokko oder Ägypten über einen ausgeprägten Tourismussektor verfügen.

Alle drei Problemkomplexe, ob Finanzierungskrise, Globalisierungseffekt oder der „11. September“ hatten und haben neben den ökonomischen Auswirkungen auch politische und soziokulturelle Effekte, die ihrerseits in einer Wechselbeziehung zueinander stehen. So bedingen z.B. ökonomische Auswirkungen immer eine politische

Reaktion der Staatsführungen, damit eingetretene negative Entwicklungen keine systemgefährdende Destabilisierung herbeiführen. Speziell die ökonomischen Auswirkungen der Globalisierung und des 11. September werden im folgenden kurz in ihrem Umfeld verortet.

1 Globalisierungsauswirkungen und Reaktionen

Die „Globalisierung“ hat seit den 1990er Jahren ein erhebliches wissenschaftliches Interesse gefunden, wobei sich die ausgelöste Globalisierungsdebatte um mehrere zentrale Fragen drehte, darunter die Frage, was überhaupt *Globalisierung* ist, ob Globalisierung tatsächlich ein neues Phänomen darstellt, was die Triebkräfte der Globalisierung sind, was ihre Konsequenzen für Staat und Gesellschaft sind und wie Globalisierung bewertet und gegebenenfalls „zivilisiert“ werden kann.

Zu allen diesen Fragen existiert inzwischen eine Fülle von Literatur, haben sich theoretische „Globalisierungsschulen“ (Hyperglobalisierer; Skeptiker; Transformationalisten) herausgebildet. Weitgehend unstrittig ist, dass es sich bei Globalisierung um keinen Zustand, sondern in den Worten von Ulrich Wenzel um „einen Prozeß der Ausweitung, Vertiefung und Beschleunigung von grenzüberschreitenden Transaktionen handelt, der sich gleichermaßen in der Ökonomie, der Ökologie, den Medien, der Kultur und der Sozialstruktur von

ursprünglich territorial verfassten Systemen nachweisen lässt“. Wichtig ist dabei, dass es eine solche Entwicklung bereits „seit Kolumbus“ geben mag, doch hinsichtlich der Geschwindigkeit und der Intensität des Globalisierungsprozesses ein Vergleich mit früheren Epochen unangebracht ist. Einige Wissenschaftler gehen durchaus begründet davon aus, dass erst mit dem New Yorker Plaza-Abkommen vom September 1985 die Grundlage für den gegenwärtigen Globalisierungsprozess gelegt wurde.

Die Geschwindigkeit des Globalisierungsprozesses ist je nach Land und je nach Sektor unterschiedlich stark ausgeprägt, d.h. innerhalb der Ökonomie, z.B. im Finanz- und Tourismussektor, ist ein höherer Grad an Globalisierung festzustellen als z.B. im Agrarsektor. Eine Tatsache ist auch, dass die Subregionen der Erde bislang in ungleicher Weise in den Globalisierungsprozess involviert sind. Trotz aller Messprobleme ist festzustellen, dass die Region Nordafrika/Nah- und Mittelost im Vergleich zu Nordamerika, Westeuropa und Ost-/Südostasien eher marginalisiert erscheint und deshalb zu Recht von der Parallelität eines Globalisierungs- und Fragmentierungsprozesses gesprochen wird. Allerdings trifft eine Marginalisierung nicht auf alle Staaten der Region in gleicher Weise zu, gibt es doch mit den sechs arabischen Golfstaaten eine im Golfkooperationsrat institutionalisierte Staatengruppe, die sich rapide in den Weltmarkt integriert, selbst wenn diese Entwicklung durch Widersprüche gekennzeichnet ist, die Aziz Alkazaz (2000) ausgeführt hat. Dieser Gruppe stehen jene Länder wie Sudan, Somalia, Djibuti und Mauretanien gegenüber, die tatsächlich durch Kapitalabflüsse, die Abwanderung der Fachkräfte und einen Rückgang der Preise ihrer Erdölprodukte marginalisiert wurden. In den anderen Staaten Nordafrikas, des Nahen und Mittleren Ostens sind hingegen sowohl Kräfte der Globalisierung und Marginalisierung am Werk. Diese Staaten verfügen in der Regel über einen modernen Sektor, der für in- und ausländische Investitionen attraktiv ist; daneben jedoch existiert ein traditioneller Sektor, dessen Vernachlässigung die bereits bestehende einkommenspolitische Kluft verschärft und damit die soziale und politische Stabilität gefährdet.

Die prinzipielle Asymmetrie der globalen Verflechtung und die damit verbundene Einseitigkeit des Anpassungsdrucks hat in der Region Nordafrika/Nah- und Mittelost nicht nur zu einer spezifischen Wahrnehmung des Globalisierungsprozesses geführt, sondern auch einen Prozess der Suche nach „Authentischem“, „Lokalem“ ausgelöst. Dieser Prozess enthält Elemente einer Abgrenzung und des Widerstandes. Im kulturellen Bereich manifestiert er sich exemplarisch in der Erfindung der Puppen *Laila* und *Sara* als Alternative zu *Barbie*. Die Wahrnehmung der Globalisierung im arabisch-islamischen Raum – stark geprägt vom Ablauf des Golfkrieges 1991 und dem Afghanistanfeldzug der USA im Oktober/November 2001 – folgt drei spezifischen Wahrnehmungsmustern (Fürtig 2000; Fürtig 2001):

Erstens: „Globalisierung führt zur politischen Marginalisierung“. Begründet wird diese Sicht mit dem Hinweis auf die Neuordnung der Welt unter Globalisierungsbedingungen, d.h. unter dem Einfluss der USA als derzeit unangefochtenem Hegemon des Weltsystems; diese Neuordnung vollziehe sich ohne entsprechende Beteiligung der arabisch-islamischen Welt, der insgesamt nur eine untergeordnete Rolle zukomme. Gerade der Iran hat sich in diesem Kontext zum Fürsprecher einer Front gemacht, die

die von den USA dominierte Globalisierung ablehnen bzw. bekämpfen soll (Revolutionsführer Khamanei am 28.5.2002: Der Iran wird US-Globalisierungsversuchen widerstehen).

Zweitens: „Globalisierung bewirkt letztendlich eine wirtschaftliche Abkopplung und führt zu einer höheren Stufe der internationalen Arbeitsteilung“, an der sich die Region Nordafrika/Nah- und Mittelost nur selektiv beteilige. Erhalten blieben, so die Schlussfolgerungen dieser Einschätzung, die Transaktionsverhältnisse, d.h. die Einwohner der Region konsumieren „westliche“ Produkte, importieren „westliche“ Technologie und liefern im Gegenzug Rohstoffe (Erdöl/ Erdgas; Agrarprodukte) und Arbeitskraft. Weit verbreitet ist die Ansicht, dass wegen der damit einhergehenden negativen sozioökonomischen Auswirkungen (Verarmung; Verschuldung; Technologieabhängigkeit) die Globalisierung mit Dehumanisierung gleichzusetzen sei (L’Opinion, Rabat, 25.6.2002). Nur wenige Staatschefs der Region wie z.B. König Fahd rufen dazu auf, den Herausforderungen der Globalisierung aktiv zu begegnen und auf die eigene Stärke zu vertrauen (Muslim World Ligue Journal, Mai 2002: King Fahd).

Drittens: „Globalisierung schafft kulturelle Identitätsprobleme“, vor allem weil die Omnipresenz westlicher Normen und westlicher Lebensweise nicht zuletzt in den Medien bei der Bevölkerung der Region Nordafrika/Nah- und Mittelost ein Gefühl der Unterlegenheit und der Unzufriedenheit hervorrufe und eine Gefährdung der eigenen kulturellen Werte darstelle. So warnte der Imam der Großen Moschee in Mekka, Dr. Abd al-Aziz Al Sidais im Mai 2002 explizit vor der Gefährdung der „moralischen Werte“ durch die Globalisierung und richtete dabei vor allem seine Warnung an die muslimischen Frauen, die er den Verlockungen westlicher Mode, westlichen Lebensstils ausgesetzt sieht (Khaleej Times, 19.5.2002). Es formiert sich aufgrund dieser Sichtweise eine Gegenbewegung, die für die Stärkung der eigenen religiösen und kulturellen Identität eintritt. Herta Müller (2001) zeigt auf, dass der Islamisierungsprozess nicht nur eine Reaktion auf den säkularisierten Nationalstaat darstellt, sondern auch als Gegenprojekt, als Reaktion auf den Souveränitätsverlust des Staates im Globalisierungsprozess zu verstehen ist.

Trotz der Schwierigkeiten der Steuerung des ökonomischen Globalisierungsprozesses (Alkazaz 2000: Steuerung) insgesamt und in den einzelnen Staaten der Region Nordafrika/Nah- und Mittelost ist keine Staatsführung der Globalisierung hilflos ausgeliefert. Die Staatsführungen können durchaus durch spezifische Einzelmaßnahmen zumindest mittelfristig negativen Auswirkungen entgegenreten. Dazu gehört (Alkazaz 2000: Lösungsansätze) u.a. die Schaffung eines investitionsfördernden stabilen ordnungspolitischen Rahmens, die Erhöhung der realen Investitionsquoten, die Ausweitung des intraregionalen Handels (Globalisierung durch Regionalisierung) – ob im Rahmen der Arabischen Maghrebunion, des Golfkooperationsrates oder zwischen sonstigen Drittstaaten – und die energische Bekämpfung von Armut und Arbeitslosigkeit. Ohne solche Maßnahmen gefährden Schließungen unrentabler Unternehmen und die zusätzliche Erhöhung der Arbeitslosenzahlen schnell die innenpolitische Stabilität.

2 Die Auswirkungen des 11. September

Die Anschläge vom 11. September haben für die Region

Nordafrika/Nah- und Mittelost (Alkazaz 2002) sektoral- und länderspezifisch unterschiedliche Auswirkungen gehabt. Der Erdölsektor war dabei überraschenderweise einer der weniger stark tangierten Wirtschaftssektoren. Unabhängig von der langfristigen Belastung der Weltwirtschaft wie sie die OECD u.a. durch generell erhöhte Transport- und Versicherungskosten voraussagt (vgl. Die Welt, 15.6.2002), hat es speziell in den amerikanisch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen signifikante Einbrüche gegeben; die Entwicklungen im Nahostkonflikt haben darüber hinaus in erster Linie die israelische und palästinensische Wirtschaft sowie die israelischen Außenhandelsbeziehungen belastet (vgl. z.B. bzgl. Israel: Die Welt, 29.6.2002: Der Terror ruiniert Israels Wirtschaft; Jeune Afrique/L'Intelligent, 27.5.2002: Ruineuse Intifada).

Die Auswirkungen in den amerikanisch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen bezogen sich (vgl. Überblick in: L'Orient-le Jour, Beirut, 5.7.2002) zum einen auf den Tourismussektor, wo es einen starken Rückgang vor allem saudischer Besucher in den USA gab (parallel zu einem drastischen Rückgang der europäischen Touristen in den Hauptreiseländern Tunesien, Ägypten, Marokko, Israel kam mit teilweise -40 %). Zum anderen war ein deutlicher Rückgang der US-Exporte in die Region feststellbar, der nicht zuletzt direkt auf die Aufrufe zum aktiven Boykott amerikanischer Produkte zurückzuführen ist. Allein mit Saudi-Arabien war ein Rückgang von über 40 % des Handelswertes zu verzeichnen. Aber auch umgekehrt waren die Exporte der arabischen Staaten mit rund -25 % des Warenwertes belastet. Die Exporte des Iran in die Europäische Union litten ebenfalls (vgl. BBC, 28.6.2002: Iran exports to EU hit by 11 September effect).

Neben dem Tourismus (einschließlich des Luftfahrtsektors) und dem Handel war vor allem die Versicherungsbranche der Region von den Auswirkungen des 11. September direkt negativ betroffen (vgl. z.B. zu den Verlusten der *Arab Insurance Group*: BBC, 26.2.2002). Signifikante Auswirkungen gab es schließlich auch im Bereich der Direktinvestitionen. Die arabischen Ökonomien, die bereits vor dem 11. September nur einen minimalen Bruchteil der weltweiten ausländischen Direktinvestitionen anzogen (im Jahr 2001 nur 8,5 Mrd. \$ von insgesamt 742 Mrd. \$; vgl. Dossier in: Middle East Economic Survey, 18.3.2002), haben nach dem 11. September wegen der unsicheren Entwicklungsperspektiven weiter an Attraktivität eingebüßt. Demgegenüber war der Abzug saudischen Kapitals und solches der anderen Golfstaaten aus den USA politisch bedingt (Le Monde, 30.11.2001) und hing mit der antiarabischen Berichterstattung in der amerikanischen Presse, Übergriffen auf muslimische, arabischstämmige US-Bürger sowie den verschärften Finanzkontrollen im Rahmen der Terrorismusbekämpfung zusammen.

Neben der polizeilichen Verfolgung des Qa'ida-Netzwerkes, das für die Anschläge vom 11. September verantwortlich zeichnet, gab es seit dem 11. September erhebliche Anstrengungen, um das Finanznetzwerk islamistischer Terrorgruppen zu zerschlagen. „Money is like oxygen to terrorists and it must be choked-off“, hieß es von Seiten der US-Behörden. Neben den nationalen Behörden war besonders die von der Europäischen Union und den G8-Finanzministern beauftragte internationale *Financial Action Task Force on Money Laundering* (www.fatf-gafi.org) aktiv. Bereits am 23. September 2001 erließ der amerikanische Präsident eine Anordnung, die auf US-Banken befindlichen Finanzguthaben von 27 Gruppen, Einrichtungen und Privatpersonen zu

sequestrieren. Diese Liste verlängerte sich sukzessive und umfasste im April 2002 bereits 202 Posten. In Deutschland wurden 160 Konten wegen Terrorverdacht gesperrt. Die Gesamtsumme aller so blockierten Gelder wird mit rund 80 Mio. \$ angegeben. Dies ist sicherlich ein Erfolg, doch hat al-Qa'ida auf diese Störung ihrer Finanzflüsse inzwischen gleichfalls reagiert und sich von Bankeinlagen wegbewegt hin zu unauffälligen Kapitalanlagen in Gold und Edelsteinen. Die Fahndungserfolge sind nach neuesten Angaben der *Financial Action Task Force on Money Laundering* deswegen auch schon rückläufig.

Wenn auch die ökonomischen Auswirkungen der Globalisierung und des 11. September im Ausmaß und sektoral bislang unterschiedlich intensiv ausgefallen sind, so stellen sie insgesamt doch eine große Herausforderung für die Staatsführungen und ihre Problemlösungskapazität dar. Dies gilt nicht nur wegen der allgemein schlechten sozioökonomischen Ausgangslage, die der im Juli 2002 erstmals veröffentlichte *Arab Human Development Report* (vgl. www.undp.org) unerbittlich aufzeigte, sowie des in jedem Staat nur begrenzt vorhandenen Handlungsspielraumes; Herausforderung sind die Auswirkungen der Globalisierung und von Ereignissen wie dem 11. September auch und gerade deshalb, weil die Bevölkerungen der Staaten Nordafrikas/des Nahen und Mittleren Ostens immer drängender Reformen zur sichtbaren Verbesserung ihrer Lebensumstände einfordern. Die innenpolitischen Spannungen und die zukünftigen Wahrscheinlichkeiten für Konflikte in Form sozialer Unruhen/Proteste vor allem in den Ballungsräumen werden sich unter diesen Bedingungen tendenziell verstärken. Sollen die Staaten der Region keine permanenten Unruheherde mit entsprechenden Rückwirkungen vor allem für die europäischen (Nachbar-)Staaten werden, gilt es mehr denn je, in Europa den negativen ökonomischen Auswirkungen u.a. der Globalisierung Aufmerksamkeit zu schenken und die Entwicklungszusammenarbeit zu intensivieren.

Die nachfolgende Bibliographie weist aus einem weitaus größeren Gesamtfundus die interessanten Veröffentlichungen zu den beiden Themenbereichen nach, wobei wegen des Zeitfaktors zwangsläufig die Analyse der ökonomischen Auswirkungen des 11. September bislang erst rudimentär erfolgte. Hingewiesen sei jedoch auf eine erste detailliertere Publikation, die sich dieser Thematik widmet und sich derzeit im Druck befindet (DOI/HWWA: Die ökonomischen Auswirkungen des 11. September. Hamburg 2002).

Bibliographie

Bei der folgenden Kurzbibliographie handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank des „Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde“ (FIV). Die Titel sind alphabetisch geordnet. Zur Aufschlüsselung der Bibliothekssigel (Standorte) benutzen Sie bitte die Sigelliste, die Sie ebenfalls auf dieser Webseite finden.

The age of terror. America and the world after September 11. / John Lewis Gaddis ... Ed. by Strobe Talbott ... - 2001 - Oxford : Perseus Press, 2001. - XXIV,232 S. : Reg. ISBN 1-903985-40-4

Vereinigte Staaten + Arabische Länder + Internationaler Terrorismus + Terrorismusbekämpfung + Islam + Religiöser Fundamentalismus + Nationale Sicherheit + Außenpolitik von Staaten + Verteidigungspolitik/ Sicherheitspolitik + Ursache Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Al-Qa'ida +

Ahmad, Mahyub Galib

Haula 'l-'arab wa-tahaddiyat al-'aulama. (Dt.: Die Araber und die Herausforderungen der Globalisierung.) / Mahyub Galib Ahmad ; as-Saiyid Ahmad Mustafa , Umar ; Tana' Fu 'ad , Abdallah.

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 23 (yunyu 2000) 256, S. 58-108 : 2 Tab., Lit.Hinw.

Enthält: Ahmad, Mahyub Galib: Al-'Arab wa-'l-'aulama. Muskilat al-hadir wa-tahaddiyat al-mustaqbal. (Dt.: Die Araber und die Globalisierung. Probleme der Gegenwart und Herausforderungen der Zukunft.). - S. 58-70.

, Umar, as-Saiyid Ahmad Mustafa: I'lam al-'aulama wa-ta'tiruhu fi ,l-mustalik. (Dt.: Globalisierung und ihre Auswirkung auf den Verbraucher.). - S. 71-89.

'Abdallah, Tana' Fu'ad: Qadaya 'l-'aulama baina 'l-qubul wa-'r-rafd. (Dt.: Die Probleme der Globalisierung zwischen Annahme und Ablehnung). - S. 90-108.

Arabische Länder + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Massenmedien + Abhängigkeitsstrukturen im internationalen System + Wirtschaftslage + Globalisierung internationaler Beziehungen + World Trade Organization

Kulturelle Faktoren + Politische Faktoren + Wirtschaftliche Faktoren + Verbraucher

Die Globalisierung hat Gegner und Befürworter in der arabischen Welt. Zu den Gegnern gehören vor allem die, die glauben, dass die wirtschaftliche Macht auch eine kulturelle Hegemonie durchsetzen wird. Die arabischen Länder können sich in den Auseinandersetzungen von Seattle auf beiden Seiten verorten, sowohl unter Befürwortern der Handelsfreiheit als auch unter den Gegnern, obwohl auch der Protest gegen die Globalisierung wie er in Seattle stattfand, zunächst noch als westliches Phänomen begriffen wird. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

Ali, Attiya Nawazish

Globalisation, its impact on the economies of OIC countries and the role of the private sector.

in: Journal of Economic Cooperation among Islamic Countries (Ankara). 19 (January-April 1998) 1-2, S. 153-169 : 2 graph. Darst., 1 Tab., Lit. S. 169, Lit.Hinw.

Islamische Länder/ Islamische Welt + Organization of the Islamic Conference + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Liberalisierung + Entwicklungsländer + Wirtschaftswachstum

Privatwirtschaft + Direktinvestition + Internationaler Handel + Regionale internationale Wirtschaftskooperation + Landwirtschaft

According to the author who is a representative of the Islamic Chamber of Commerce and Industry, Karachi, a particular challenge for the international community is the integration of developing countries into the global economy. The challenge facing the Islamic countries is to create conditions that will allow the flows of world investment and trade and help avoid further marginalisation among and within them. The author formulates policy options for their national governments, recommends subregional and regional economic groupings, and invites international organisations to ensure that all possible opportunities are taken for strengthening South-South cooperation. (DÜI-CIs)

Bibliothek(en): H 223; 206

Alkazaz, Aziz

Die regionalen ökonomischen Folgen des 11. September 2001.

aus: Nahost Jahrbuch 2001. / Deutsches Orient-Institut. - Opladen : Leske und Budrich, 2002, S. 220-226 : Lit.Hinw. ISBN 3-8100-3143-7

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftslage + Wirtschaftliche Entwicklung

Bibliothek(en): H 223; 18; H 221; 212

Alkazaz, Aziz

Globalisierung im Nahen Osten. Lösungsansätze.

in: Orient Journal (Hamburg). 1 (Herbst 2000) 1, S. 17-18

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Öffentliche Finanzwirtschaft + Investitionspolitik + Arbeitslosigkeit + Armutsbekämpfung + Regionalentwicklung + Regionalisierung (Transnationale Wirtschaft)

Der Autor stellt in seinem Artikel die entwicklungspolitischen Herausforderungen und Lösungsansätze im Zusammenhang mit der Globalisierung für die Länder des Nahen und Mittleren Ostens anhand sechs verschiedener Komplexe dar. Er behandelt hierbei die Themen Friedenssicherung, Wirtschaft und Finanzen, Investitionspolitik, intraregionaler Handel, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Armutsbekämpfung und stellt eigene Lösungsstrategien für die jeweiligen Bereiche vor. (DÜI-Doi)

Bibliothek(en): H 223

Alkazaz, Aziz

Die Nahost-Länder im ökonomischen Globalisierungsprozeß.

in: Orient Journal (Hamburg). 1 (Herbst 2000) 1, S. 16-17

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Status und Rolle im internationalen System + Wirtschaftslage + Wirtschaftsstruktur + Marginalisierung + Wirtschaftsintegration + Weltmarkt

Entwicklungsländer + Golfstaaten + Arabische Länder + Iran + Türkei + Beschäftigung + Wirtschaftszweige

Man kann feststellen, dass der Globalisierungsprozess generell auf die Entwicklungsländer, somit auch auf die Länder im Nahen Osten in zwei entgegengesetzte Richtungen wirkt: Er führt zur vollständigen oder teilweisen Integration in den Weltmarkt oder zur Marginalisierung. Es gibt jedoch auch Länder, in denen beide Tendenzen, sowohl die Integration in den Weltmarkt als auch - in anderen Bereichen - eine Marginalisierung zum Tragen kommt. (Orient Journal/DÜI)

Bibliothek(en): H 223

Alkazaz, Aziz

Steuerung des ökonomischen Globalisierungsprozesses.

in: Orient Journal (Hamburg). 1 (Herbst 2000) 1, S. 15

Welt + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Entwicklungspolitik

Entwicklungsländer + World Trade Organization + Nichtstaatliche Organisation + Privatisierung + Liberalisierung

Die Globalisierung bietet enorme Chancen für menschlichen Fortschritt, aber nur bei wirksamer Steuerung auf nationaler und internationaler Ebene. Märkte mögen die beste Garantie für Effizienz, aber nicht zwangsläufig für soziale Gerechtigkeit und Stabilität sein. Welche Instrumente zur Steuerung kann es geben? (Orient Journal/DÜI)

Bibliothek(en): H 223

Alkazaz, Aziz

Globalisierung und Politik sozialer Stabilisierung in Ägypten.

in: Orient (Opladen). 40 (Dezember 1999) 4, S. 577-596 : zahlr. Lit.Hinw.

Ägypten + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Anpassungsprozeß (Wirtschaft) + Handelsliberalisierung + Deregulierung (Wirtschaft) + Wirtschaftsreformen + Entwicklungspolitische Strategie + Sozialpolitik

Arbeitslosigkeit + Beschäftigungspolitik + Einkommensverteilung + Human Development + Soziale Sicherheit + Wettbewerbsfähigkeit + Internationaler Wettbewerb

Der Beitrag ist im Rahmen der Vorbereitung für ein größeres ländervergleichendes Forschungsprojekt zum Thema „Globalisierung und Politiken sozialer Entwicklung - Schnittstellen zwischen nationalstaatlichen sozialpolitischen Strategien und Ansätzen von Global Governance“ entstanden und befasst sich mit Ägypten als Beispielfall eines großen Entwicklungslandes, in dem die Globalisierung in zwei Richtungen wirkt: einerseits Integration in den Weltmarkt (der moderne Sektor zieht ausländische Investitionen an) und andererseits Marginalisierung der rückständigeren Bereiche. In diesem ersten Schritt werden die staatlichen Reaktionen auf den Globalisierungsprozess aufgezeigt, vor allem im Hinblick auf Fortsetzung und Ergebnisse der Wirtschaftsreformen und der Liberalisierungspolitik sowie im Hinblick

auf die soziale Entwicklungspolitik und ihre Grenzen. Im Vordergrund stehen die landesspezifischen Charakteristika, die beschäftigungspolitische Problematik, Fragen der Einkommensverteilung, Probleme der systemischen Wettbewerbsfähigkeit auf der Mesoebene sowie Fragen der sozialen Sicherung unter dem Druck des globalisierten Wettbewerbs. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 188/851; H 223; 206; 212; H 3

Alnasseri, Sabah

Zur Krisensituation der arabischen Gesellschaften.

in: Prokla (Münster). 31 (Dezember 2001) 4/125, S. 557-577 : Lit. S. 576-577

Arabische Länder + Gesellschaftliche Prozesse + Systemtransformation + Sozio-ökonomischer Wandel + Krise des politischen Systems + Internationaler Terrorismus + Krieg/ Kriegführung + Bürgerkrieg + Entwicklungspolitik + Entwicklungspolitische Strategie + Politischer Islam + Regionaler internationaler Konflikt + Bisherige Entwicklung + Gegenwärtige Lage

Vereinigte Staaten + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Außenpolitische Ziele + Terrorismusbekämpfung + Außenpolitische Interessen + Geopolitische Faktoren + Ägypten + Muslimbrüder + Gesellschaftliche/ politische Bewegung + Kommunalismus + Neoliberalismus + Kapitalismus + Politische Partei + Al-Wafd (Misr) + Studentebewegung + Intelligentsia + Extremismus + Innere Sicherheit + Ibn-Ladin, Usama + Al-Qa'ida

If anything brings the construction Bin-Laden discursively to the fore it is a specific conflict situation with the participation of the USA in the arabic space: a conflict situation between the dominant political regimes, the opposing conservative-liberal blocks, and an extremist wing. The conflict could be characterised as between two political strategies about the restructuring of this economic as well as geostrategic important space. The construction Bin-Laden is the name of this violence game. (Prokla / FUB)

Bibliothek(en): 188; 466; 46; 29; 15

Amin, Galal

Globalization, consumption patterns and human development in Egypt. - Cairo : Economic Research Forum for the Arab Countries, Iran and Turkey, ca. 1999. - 36 S. : Lit. S. 35-36, Lit.Hinw.

= Working Paper / Economic Research Forum for the Arab Countries, Iran and Turkey ; 9929

Ägypten + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirkung/ Auswirkung + Human Development + Lebensbedingungen

Konsum + Einkommen + Beschäftigung + Einkommensverteilung + Ernährung + Gesundheit + Erziehung + Umwelt + Kultur + Verhältnis Gesellschaft - Staat

Bibliothek(en): H 223

Amin, Galal Ahmad

Al-'Aulama wa-'d-daula. (Dt.: Die Globalisierung und der Staat.) / Galal Amin.

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 20 (fabrayir 1998) 228, S. 23-36 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Vergleich + Israel + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Globalismus + Hegemoniebestrebungen von Staaten + Staat + Macht + Staatsgewalt + Verhältnis Träger wirtschaftlicher Macht - Staat + Multinationales Unternehmen

Bedeutet Globalisierung, daß der Staat an Macht verliert oder erhält er einfach nur eine andere Rolle? Der Autor stellt dem allgemeinen Abbau staatlicher Intervention in den arabischen Staaten die israelischen Strukturen gegenüber, wo der Staat nach wie vor Wirtschaft und Gesellschaft seinen expansionistischen Interessen unterwirft, die sich mit denen der transnationalen Unternehmen, die das Konzept der Globalisierung stützen, decken. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

Arikanli, Zeynep

New regionalism in the Middle East? Features of regionalism in the Middle East.

aus: Turkish Review of Middle East Studies 2001/02. /

Foundation for Middle East and Balkan Studies. - Vol. 12. - Istanbul : ISIS, ca. 2002, S. 83-113 : zahlr. Lit.Hinw.

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Regionale internationale Beziehungen + Regionale internationale Prozesse und Tendenzen + Regionalismus + Regionale internationale Organisation + Nahostpolitik + Russische Föderation (seit 1991/ 92) + Europäische Union + Panarabismus + Globalisierung internationaler Beziehungen + Liberalisierung + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirtschaftsstruktur + Wirtschaftspolitik + Politisches System

League of Arab States + Central Treaty Organization + Cooperation Council for the Arab States of the Gulf + Kalter Krieg (Ost-West-Konflikt) + Irak-Kuwait-Krieg (02.08.1990-11.04.1991) + Sowjetunion + Untergang/ Auflösung von Staaten

Bibliothek(en): 1a; H 223; 12

Atras, Muhammad al-

Haula tahaddiyat al-ittigah nahwa 'l-'aulama al-iqtisadiya. (Dt.: Über die Herausforderungen der bevorstehenden wirtschaftlichen Globalisierung.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 23 (uktubir 2000) 260, S. 8-33 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Wirtschaftliche Abhängigkeit im internationalen System + Wirtschaftliche Entwicklung + Globalsteuerung (Wirtschaft) + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Konfliktpotential

Privatisierung + Soziale Sicherheit

Mit dem Zusammenwachsen der Welt durch die verbesserte Kommunikationsfähigkeit und dem Zusammenwachsen der Märkte geht eine immer stärkere Globalisierung der Weltwirtschaft und der Weltfinanzen einher. Die arabischen Staaten haben gegenüber dieser Entwicklung schlechte Karten, solange sie sich als Einzelstaaten in die Konkurrenz begeben. Zwar wächst in den arabischen Ländern der private Sektor und damit auch die Konkurrenzfähigkeit, aber dieses Wachstum muss durch soziale Absicherung vor Arbeitslosigkeit und Lohndumping abgefedert werden. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

Baker, Raymond William

Egypt in the time and space of globalism.

in: Arab Studies Quarterly (Belmont/Mass.). 21 (Summer 1999) 3, S. 1-12

Ägypten + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftspolitik

Bibliothek(en): 21

Beck, Martin

Globalisierung als Bedrohung. Die Globalisierungsresistenz des Vorderen Orients als Ausdruck rationaler Reaktionen der politischen Eliten auf die neuen Entwicklungen im internationalen System.

aus: Islamische Welt und Globalisierung. / Hrsg. von Henner Fürtig. - Würzburg : Ergon-Verl., 2001. - (Bibliotheca Academica ; Bd. 10), S. 53-85 : Tab.

ISBN 3-935556-75-6

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Reaktion + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Globalisierung internationaler Beziehungen + Bedeutung/ Rolle + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftliche Entwicklung + Informationstechnologie/ Kommunikationstechnologie + Kulturelle Identität + Liberalismus

Abhängigkeit + Erdöl + Iran + Algerien + Palästinensische Selbstverwaltungsgebiete

Bibliothek(en): F 131

Beg, Tahir

Globalization's vulnerabilities and the response of Islamic economies.

in: The American Journal of Islamic Social Sciences (Herndon/

Va.). 17 (Fall 2000) 3, S. 70-94 : 1 Tab., Lit.Hinw. S. 93-94

Islamische Länder/ Islamische Welt + Entwicklungsländer + Islam + Islamische Wirtschaftsordnung + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirtschaftliche Integrationspolitik

Bibliothek(en): 1a; H 223; 21

Benlahcen Tlemcani, Mohamed

Globalisation et regionalisation de l'économie mondiale. Quelle stratégie d'insertion internationale pour les pays du Maghreb? / Mohamed Benlahcen Tlemcani ; Patrick Mairret.

in: Les Cahiers de l'Orient (Paris). (2e trimestre 2000) 58, S. 79-94 : Lit.Hinw.

Entwicklungsländer + Maghreb + Europäische Union + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Regionaler Wirtschafts-/ Entwicklungsraum + Internationale Arbeitsteilung + Wirtschaftspolitik

Komparativer Kostenvorteil + Direktinvestition + Internationaler Handel + Freihandelszone

Wie verhalten sich Globalisierung und Regionalisierung in der Weltwirtschaft zueinander? Wie können Entwicklungsländer in die Weltwirtschaft eingegliedert werden? Zur Klärung dieser Fragen untersucht der Autor die Bedingungen, unter denen die Maghreb-Länder an der neuen internationalen Arbeitsteilung partizipieren sollen. Es geht ihm um den Beweis, dass „die regionale Integration der Maghreb-Länder in die EU die einzige Option ist, die signifikant dazu beitragen kann, die Isolation dieser Länder aufzubrechen und sie aktiv in die Weltwirtschaft einzugliedern“. (DÜI-CIs)

Bibliothek(en): 1a; 206; 21; H 223

Bolbol, Ali A.

Trade, globalisation, employment, and wages. Evidence from Arab MENA.

in: Revue canadienne d'études du développement (Ottawa). 20 (1999), Special Issue, S. 755-777

Arabische Länder + Globalisierung internationaler Beziehungen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Außenhandel + Einkommensverteilung + Lohn + Beschäftigung

Ägypten

The purpose of this paper is to provide an evaluative analysis of the impact of trade and globalization on income, employment, and wages in the Arab countries of the Middle East and North Africa over the 1980-95 period. It evaluates the extent of globalization in the Arab world, and considers its political significance. This is followed by the derivation of a relationship that will determine the behaviour of wages and employment, and a case study of the impact of trade on relative wages in Egypt. (DSE/DÜI)

Bibliothek(en): H 3; 206; Bo 149; 12

Central Asia and the global economy. / Ed. by Boris Rumer.

- Armonk/N.Y. ... : Sharpe, 2000. - XIII, 287 S. : 1 Kt., zahlr.

Tab., 1 Reg., zahlr. Lit.Hinw.

ISBN 0-7656-0629-1

Zentralasiatische Staaten der ehemaligen Sowjetunion + Wirtschaftslage + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftskrise + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Außenwirtschaft + Investition + Kasachstan (seit 1991/ 92) + Usbekistan (seit 1991/ 92) + World Trade Organization + Internationale Wirtschaftsbeziehungen + Pazifischer Raum Turkmenistan (seit 1991/ 92) + Kirgisistan (seit 1991/ 92) + Tadschikistan (seit 1991/ 92) + Russische Föderation (seit 1991/ 92) + Regionaler internationaler Konflikt + Politische Entwicklung + Wirtschaftsreformen + Marktwirtschaft + Außenhandel + Wirtschaftswachstum + Industrialisierung + Japan + China + Südkorea + Türkei + Iran + Erdöl

Bibliothek(en): H 223; 12; 18; 30; 89; 188; 206; 355; 703; 739; 1a; H 3

Dabour, Nabil M.

Annual Economic Report on the OIC Countries: 2001. / Nabil Md. Dabour.

in: Journal of Economic Cooperation among Islamic Countries (Ankara). 23 (January 2002) 1, S. 17-60 : zahlr. Tab., Lit. S. 44-45

Islamische Länder/ Islamische Welt + Organization of the Islamic Conference + Wirtschaftslage + Wirtschaftliche Entwicklung

Weltwirtschaft + Wirtschaftsstruktur + Wirtschaftswachstum + Inflation + Außenhandel + Zahlungsbilanz + Preispolitik + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Asien + Wirtschaftskrise

This Report analyses the economic situation in the OIC countries during the most recent five-year period for which the data are available. It examines the major economic developments in these countries and investigates the interlinkages of these developments with those in both developing and developed countries as well as the world economy in 1999-2000 after the severe slowdown in the wake of the Asian financial crisis of 1997-98. In this context, the Report also considers the signs of the weakening economic activity coming late in 2000 and early 2001 in major economies, particularly the US economy and, thus, the significantly weakened prospects for global growth in 2001. In addition, the Report devotes a special section to discuss the impact of the volatility in world commodity prices on the economic performance of the OIC commodity exporting countries. (J Eco Coop Isl Count)

Bibliothek(en): H 223; 206

De Marino, Donald

Riyad-Washington: une alliance troublee. Entretien avec Donald De Marino. / Cet entretien a ete conduit par Alexis Debat.

in: Politique internationale (Paris). (hiver 2001-2002) 94, S. 145-156

Vereinigte Staaten + Saudi-Arabien + Internationale Prozesse und Tendenzen + Bilaterale internationale Beziehungen + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Wirkung/ Auswirkung + Folgeprobleme + Regionale internationale Beziehungen + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Bestimmungsfaktoren der Innenpolitik + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Islam + Internationaler Briefwechsel + Wirtschaftliche Rahmenbedingungen + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftliche Interessen + Religiöse Faktoren + Soziale Faktoren + Politische Opposition + Sozio-ökonomische Prozesse + Teilhabe am politischen Prozeß

Bibliothek(en): 1a; 4; 281; 213; 18; Lg 3

Dillman, Bradford

Facing the market in North Africa.

in: The Middle East Journal (Washington/D.C.). 55 (Spring 2001) 2, S. 198-215 : zahlr. Lit.Hinw.

Marokko + Algerien + Tunesien + Ägypten + Wirtschaftsreformen + Deregulierung (Wirtschaft) + Anpassungsprozeß (Wirtschaft) + Privatwirtschaft + Liberalisierung

Wettbewerbsfähigkeit + Marktchancen + Globalisierung (Weltwirtschaft)

Unter dem Druck internationaler Marktkräfte sind in Marokko, Algerien, Tunesien und Ägypten marktorientierte Wirtschaftsreformen durchgeführt worden, die aber - wie die kritische Bilanz zeigt - nicht zur Entstehung wettbewerbsfähiger Märkte und mächtiger, autonomer Privatsektoren geführt haben. Trotz zahlreicher wirtschaftspolitischer Reformmaßnahmen haben sich viele der strukturellen Charakteristika der politischen und wirtschaftlichen Systeme nicht geändert. Eine echte wirtschaftliche und politische Liberalisierung steht noch aus; die Marktorientierung hat - in gewisser Hinsicht mit Ausnahme von Marokko - politischen Pluralismus nicht befördert. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 1a; H 223; 206; 21; 212; H 3

Eder, Mine

The challenge of globalization and Turkey's changing political economy.

aus: Turkey in world politics. / Ed. by Barry Rubin ... - Boulder/Colo. ... : Rienner, 2001, S. 189-215 : 5 Tab., Lit.Hinw. S. 212-215

ISBN 1-55587-954-3

Türkei + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Politische Ökonomie + Außenwirtschaftspolitik + Direktinvestition + Liberalisierung + Wirtschaftspolitik + Außenhandel

Weltmarkt + Kapitalmarkt + Privatisierung + Globalisierung

internationaler Beziehungen
Bibliothek(en): H 223; 3

Esfahani, Hadi Salehi

Globalization and deregulation in MENA countries. - Cairo : Economic Research Forum for the Arab Countries, Iran and Turkey, 1998. - 24 S. : 4 graph. Darst., Lit. S. 19-20 = Working Paper / Economic Research Forum for the Arab Countries, Iran and Turkey ; 9812

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Deregulierung (Wirtschaft) + Direktinvestition + Wirtschaftssystem

Wirtschaftstheorie + Entwicklungsländer + Investition

Bibliothek(en): H 223

Fandy, Mamoun

Information technology, trust, and social change in the Arab world.

in: The Middle East Journal (Washington/D.C.). 54 (Summer 2000) 3, S. 378-394 : zahlr. Lit.Hinw.

Arabische Länder + Informationstechnologie/ Kommunikationstechnologie + Internet + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Auswirkungen von technologischer Entwicklung + Gesellschaftsreformen + Soziopolitischer Wandel + Modernisierungstheorie + Traditionelle Kultur + Kommunikationsmittel + Persönliche Kommunikation + Glaubwürdigkeit Satellitenfernsehen + Internet + Katar + Qanat al-Gazira al-Fadaniya (Ad-Dauha) + Saudi-Arabien + Politische Opposition + Ägypten

Westliche Einschätzungen der politischen und sozialen Implikationen von Globalisierung, Internetausbreitung und neuen Medien in der arabischen Welt unterstellen zumeist, dass die neuen Kommunikationsmittel ein Aufbrechen der autoritären Ordnungen bewirken. Unterschätzt wird im allgemeinen die Rolle von Vertrauen und Glaubwürdigkeit - die traditionelle staatliche Kontrolle der Massenmedien ist vielerorts Ursache des größeren Zutrauens zur mündlichen und inoffiziellen Kommunikation in der Moschee, dem Kaffeehaus oder auf dem Marktplatz. Wie drei Länderbeispiele (Saudi-Arabien, Katar und Ägypten) zeigen, ist Skepsis geboten gegenüber dem Konsens, der sich in der westlichen Debatte über die Rolle der Medien und ihre Fähigkeit zur Transformation arabischer Gesellschaften herausbildet. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 1a; H 223; 206; 21; 212; H 3

Freitag-Wirringhaus, Rainer

Zentralasien und der Kaukasus nach dem 11. September. Geopolitische Interessen und der Kampf gegen den Terrorismus.

in: Aus Politik und Zeitgeschichte (Bonn). (22. Februar 2002) B8, S. 3-13 : Lit.Hinw.

Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Wirkung/ Auswirkung + Zentralasiatische Staaten der ehemaligen Sowjetunion + Kaukasische Staaten der ehemaligen Sowjetunion + Vereinigte Staaten + Truppenstationierung im Ausland + Terrorismusbekämpfung + Russische Föderation (seit 1991/ 92) + Außenpolitische Interessen + Regionale internationale Prozesse und Tendenzen

Geopolitik + Kaspischer Raum + Erdöl + Menschenrechte + Demokratisierung + Türkei + Iran

Bibliothek(en): 188; 212; 4; 206; 21; Lg 3

Fürtig, Henner

Muslimische Diskurse zur Globalisierung.

in: Orient Journal (Hamburg). 1 (Herbst 2000) 1, S. 12-13

Islamische Länder/ Islamische Welt + Islam + Diskurs + Globalisierung internationaler Beziehungen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Globale strukturelle Verflechtung

United Nations + Identität + Westliche Industrieländer + Kulturelle Identität + Fremdbild + Internationale Ordnung + Modernisierung

Im Zentrum muslimischer Wahrnehmung steht die prinzipielle Asymmetrie der globalen Verflechtungen. Globalisierung wird vielfach mit der Durchsetzung von Interessen, Werten und Lebensformen des „Westens“ gleichgesetzt.

Daraus erwuchs eine verstärkte Suche nach dem „Eigenen“, „Authentischen“, „Traditionellen“ und „Lokalen“. Sie mündet vielfach in Abgrenzung und Widerstand bzw. in Alternativen einer nicht-westlichen Modernisierung. (Orient Journal/DÜI)

Bibliothek(en): H 223

Gabiri, Muhammad 'Abid al-

Al-'Aulama wa-'l-huwiya at-taqafiya. 'Asr utruhat. (Dt.: Die Globalisierung und die kulturelle Identität: zehn Thesen.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 20 (fabrayir 1998) 228, S. 14-22 : Lit.Hinw.

Vereinigte Staaten + Hegemoniebestrebungen von Staaten + Globalisierung internationaler Beziehungen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Globalismus + Wirkung/ Auswirkung + Arabische Länder + Kulturelle Identität

Nahostkonflikt + Israel

Globalisierung ist nicht einfach die höchste Entwicklungsstufe des Kapitalismus, sondern ein Konzept, das darauf zielt, die Welt zu beherrschen. Neben den wirtschaftlichen Implikationen dieses Vorhabens sind vor allem die kulturellen von höchster Bedeutung, weil im Rahmen dieses Konzepts kulturelle Identitäten zerstört werden oder zweitrangig werden. Auf politischer Ebene wird suggeriert, daß die Hindernisse zum Beispiel für die Normalisierung der arabisch-israelischen Beziehungen nicht mehr bestehen. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

Gauhar, Hasan 'Abdallah

Mintaqat al-Halig baina dagutat al-'aulama al-iqtisadiya wa-tahaddiyat at-takamul al-iqlimi. = The Gulf region: globalization and regional integration.

in: As-Siyasa ad-duwaliya (Al-Qahira). 37 (abril 2001) 144, S. 8-25 : 9 Tab., Lit. S. 24-25

Golfstaaten + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Regionale internationale Beziehungen + Cooperation Council for the Arab States of the Gulf + Wirtschaftslage + Wirtschaftliche Entwicklung + Regionale Wirtschaftsintegration + Sicherheitspolitische Interessen + Integrationspolitik + Regionale internationale Wirtschaftskooperation

Erdöl + Wirtschaftsstruktur + Status und Rolle im internationalen System

Bibliothek(en): H 223; 21; 12

Haji-Yousefi, Amir M.

Economic globalization, internationalization of the state, and cooperation. The case of the Islamic Republic of Iran.

in: The Iranian Journal of International Affairs (Tehran). 13 (Spring 2001) 1, S. 1-13 : 2 Tab., Lit. S. 10-11, Lit.Hinw. S. 11-13

Iran + Außenwirtschaftspolitik + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Internationalisierung + Strukturveränderungen im internationalen System + Wirtschaftliche Integrationspolitik + Internationale Beziehungen + Außenpolitik von Staaten + Internationale Zusammenarbeit

Verhalten in den internationalen Beziehungen + Vereinigte Staaten + Europäische Union + Pazifischer Raum

Thema ist die ökonomische Globalisierung und ihr Einwirken auf die Außenpolitik der Republik Iran sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene. Der Autor trennt zwischen Globalisierung und Internationalisierung. Ökonomische Globalisierung ist ein soziales Phänomen, das grenzüberschreitende ökonomische Integration vertieft. Internationalisierung bezieht sich auf Prozesse, in denen Staaten zu Vehikeln der Übertragung von globaler Marktwirtschaft auf die Binnenökonomie werden. Die Globalisierung hat u.a. die Internationalisierung des Staates zur Folge. Ökonomische Globalisierung mit seinen Regeln und Werten wird auf alle Staaten einwirken. Die Republik Iran muss sich den ökonomischen Veränderungen anpassen und eine kooperative Haltung in seiner Außenpolitik einnehmen. Seit Ende des Kalten Krieges stehen drei Regionen im Wettbewerb im Einfluss in der Region Irans: die USA, die EU und die Asiatisch-pazifische Region. Aber auch die Republik Iran muss sich entscheiden, welche Richtung ihre Außenwirtschaftspolitik einnimmt. Aufgrund der Feindseligkeiten des Iran mit den USA bleiben vor allem Asien und Europa in Betracht, wobei kulturelle Ähnlichkeiten kooperationsfördernd wirken. Der Iran wird sich in Zukunft zu

seinen Nachbarn nicht aufgrund interner Veränderungen kooperativer zeigen, sondern aufgrund globaler Veränderungen, die sich im Prozess ökonomischer Globalisierung manifestieren. (DOI/DÜI)

Bibliothek(en): H 223; 12

Hakimian, Hassan

From MENA to East Asia and back. Lessons of globalization, crisis and economic reform.

aus: The state and global change. / Ed. by Hassan Hakimian ... - 1st published. - Richmond : Curzon, 2001, S. 80-108 : 2 graph. Darst., 3 Tab., Lit. S. 106-108, Lit.Hinw. S. 102-106
ISBN 0-7007-1366-2

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftsreformen + Asien + Wirtschaftskrise + Globalisierung (Weltwirtschaft)

Wirtschaftswachstum + Bevölkerungswachstum + Diversifikation

Bibliothek(en): 3; 12; 18; 206; 521; 547; 703; H 223

Hamas, Munir al-

An-Nizam al-iqlimi al-'arabi wa-'t-tahaddiyat al-iqtisadiya. (Dt.: Das regionale arabische System und die wirtschaftlichen Herausforderungen.)

in: Al-Mustaqbal al-'arabi (Bairut). 22 (fabrayir 2000) 252, S. 43-58 : Lit.Hinw.

Arabische Länder + Globales internationales System + Wirtschaftliche Entwicklung + Sozio-ökonomischer Wandel + Globalisierung (Weltwirtschaft)

Die arabischen Länder haben wichtige Faktoren in der wirtschaftlichen Entwicklung vernachlässigt und drohen angesichts der zunehmenden Macht transnationaler Konzerne immer weiter ins Hintertreffen zu geraten. Sie haben den Ausbau eigener Produktionsstätten und die Entwicklung der Humanressourcen nicht ernsthaft vorangetrieben. Der Autor zweifelt am Segen der Globalisierung, die er für eine Bedrohung demokratischer Ansätze hält. (DÜI-Sra)

Bibliothek(en): H 223

Höffe, Otfried

Der Kampf der Kulturen kann ausfallen. Die moderne Zivilisation ist multireligiös verträglich und enthält eine große allgemeinmenschliche Kraft.

aus: Wendepunkt 11. September 2001. / Hilmar Hoffmann ... (Hrsg.). - Köln : DuMont Literatur und Kunst Verl., 2001, S. 215-220

ISBN 3-8321-6013-2

Westliche Industrieländer + Zivilisation + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Globalisierung internationaler Beziehungen + Hegemonie + Konfliktpotential + Islamische Länder/ Islamische Welt + Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika

Entwicklungsländer + Huntington, Samuel P. + Zivilisationskonflikt

Bibliothek(en): 7; 12; 25; 35; 212; 292; 547; Frei 85; Frei 129

Huff, Toby E.

Globalization and the Internet. Comparing the Middle Eastern and Malaysian experiences.

in: The Middle East Journal (Washington/D.C.). 55 (Summer 2001) 3, S. 439-458 : Tab., zahlr. Lit.Hinw.

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Malaysia + Internet + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Informationstechnologie/ Kommunikationstechnologie + Kommunikationspolitik + Technologiepolitik + Technologischer Entwicklungsstand + Multimedia Super Corridor (Malaysia)

Multimedia Development Corporation (Cyberjaya) + Informationsgesellschaft + Electronic Commerce + Internet Service Provider

Verglichen mit weltweiten Standards weist die Internetentwicklung im Nahen

und Mittleren Osten einschließlich Nordafrikas (MENA) einen erheblichen Rückstand auf. Der Autor diskutiert die Ursachen anhand eines Überblicks über die Internetverbreitung und -politik in einzelnen MENA-Ländern bzw. -Ländergruppen und stellt dann vor diesem Hintergrund die Internetstrategie Malaysias als zukunftsweisendes Modell - für die islamischen Länder, aber auch für die Entwicklungsländer insgesamt - vor. Kern der Internet bezogenen Entwicklungsstrategie Malaysias ist der Aufbau eines „Multimedia Super Corridor“ zwischen Kuala Lumpur und den beiden neuen Städten Cyberjaya und Putrajaya. (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 1a; H 223; 206; 21; 212; H 3

Interkulturelle Aspekte wirtschaftlicher Globalisierung. / Benno Engels (Hrsg.). Deutsches Übersee-Institut. - Hamburg : DÜI, 2001. - 297 S. : graph. Darst., zahlr. Lit.Hinw.
= Schriften des Deutschen Übersee-Instituts Hamburg ; Nr. 49
ISBN 3-926953-49-7

Entwicklungsländer + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirtschaftliche Entwicklung + Sozio-ökonomische Entwicklung + Kulturelle Identität + Kulturelle Werte und Normen

Lateinamerika + Ostasien + Asien + Islamische Länder/ Islamische Welt + Afrika südlich der Sahara + Indien + Volksrepublik China + Nigeria + Brasilien + Sozio-ökonomische Entwicklung + Kulturkontakt + Weltwirtschaftliche Verflechtung

Die immer intensivere Einbindung ehemals „peripherer“ Gesellschaften und Ökonomien in die Internationalisierungsbemühungen der Unternehmen und in die weltweiten Netzwerke der Wirtschaft stellt hohe Anforderungen an den Realitätsbezug und an den prognostischen Wert von Aussagen der Entwicklungsforschung. Dies gilt auch für deren klassisches Thema: das Spannungsverhältnis von Kultur und Entwicklung. Die Unternehmen müssen wissen, wie es um die zukünftige Entwicklung projektieter Standorte, Absatz- und Bezugsmärkte bestellt ist und wie sie sich auf zu erwartende Probleme einstellen können. Umgekehrt hat sich durch die Globalisierung der Wirtschaft aber auch der kulturelle Anpassungsdruck in den Partnerländern erheblich verstärkt. Der vorliegende Band versammelt neuere Beiträge zu diesem Thema. Bei der Auswahl wurde Wert darauf gelegt, sowohl die gesamtwirtschaftliche Perspektive als auch Probleme aus der einzelwirtschaftlichen Sichtweise zu berücksichtigen. (DÜI)

Bibliothek(en): 18; H 221; H 222; 212

Islamische Welt und Globalisierung. Aneignung, Abgrenzung, Gegenentwürfe. / Hrsg. von Henner Fürtig. - Würzburg : Ergon-Verl., 2001. - 321 S. : Tab.
= Bibliotheca Academica ; Bd. 10
ISBN 3-935556-75-6

Globalisierung (Weltwirtschaft) + Globalisierung internationaler Beziehungen + Wirkung/ Auswirkung + Islamische Länder/ Islamische Welt + Kulturelle Werte und Normen + Politische Kultur + Modernisierung + Wirtschaftssystem + Politische Elite

Jordanien + Tunesien + Marokko + Naher und Mittlerer Osten + Malaysia + Ägypten + Europäische Union + Technologietransfer + Innovation

Bibliothek(en): 3; 212

Der Kaspische Raum vor den Herausforderungen der Globalisierung. Die Verantwortung der Trilateralen Staaten für die Stabilität der Region. Ein Bericht an die Trilaterale Kommission. / Sherman W. Garnett ... - Opladen : Leske und Budrich, 2001. - 108 S. : Kt., Tab.
= Berliner Schriften zur Internationalen Politik
ISBN 3-8100-3187-9

Zentralasiatische Staaten der ehemaligen Sowjetunion + Kaspischer Raum + Regionale internationale Sicherheitsstruktur + Erdöl + Konfliktlösungskapazität von Institutionen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Religiöser Fundamentalismus + Ethnische Probleme + Vermittlungsfunktion/ Schlichtungsfunktion internationaler Akteure + Vereinigte Staaten + Europäische Union + Japan

Wirtschaftliche Interessen + Demokratisierung + Menschenrechtsschutz + Marktwirtschaft + Politische Integration + Weltwirtschaft + Internationaler Terrorismus + Rauschmittel + Migration + Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (EG/ EU)

Bibliothek(en): 3; 7; 8; 12; 15; 18; 24

Keyman, E. Fuat

Globalization and Turkey. Economy, society and culture. - San Domenico di Fiesole : European University Institute, 2001.

- 25 S.

= EUI Working Paper : RSC ; No. 2001/38

= Mediterranean Programme Series

Türkei + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Modernisierung + Wirkung/ Auswirkung + Religion + Gesellschaftliche Prozesse + Kulturelle Identität + Politisches System + Politische Kultur + Binnenwirtschaft + Zivilgesellschaft

Bibliothek(en): 18; 206; 352; 188/820

Kramer, Heinz

Die Türkei nach dem 11. September. Ein strategisch wichtiger Partner in schwieriger Lage. - Berlin : SWP, 2001. - 8 S.

= SWP-aktuell ; No. 17

Türkei + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Internationaler Terrorismus + Außenpolitik von Staaten + Regionale Sicherheitspolitik von Staaten + Außenpolitische Interessen + Sicherheitspolitische Interessen + Regionale internationale Sicherheitsstruktur + Status und Rolle im internationalen System + Beziehungen von Mitgliedern zu internationalem Akteur + North Atlantic Treaty Organization + Europäische Union

Geostrategische Lage + Regionales internationales System + Regionale strategische Konzeption + Irak + Naher und Mittlerer Osten + Russische Föderation (seit 1991/ 92) + Zentralasien + Wirtschaftliche Interessen + Energietransport + Wechselwirkung von internationalen und nationalen Prozessen + Internationale Zusammenarbeit + International Monetary Fund + Menschenrechtspolitik + Beitritt zu internationalem Akteur + Zypern

Bibliothek(en): Kein öffentlicher Standort ermittelt

Ladeb, Mohamed Laid

Tunisie du 7 Novembre. Une nouvelle strategie du developpement a l'ere de la globalisation. / Preface par Philippe Seguin et par Hafedh Ben Salah - Tunis : SAGEP, ca. 2000.

- 443 S. : zahlr. graph. Darst., zahlr. Tab., Lit. S. 417-424,

Lit.Hinw. S. 403-415

ISBN 9973-31-390-9

Tunesien + Entwicklungspolitische Strategie + Entwicklungsplanung + Entwicklungspolitik + Entwicklungsinstitution + Globalisierung (Weltwirtschaft)

Beschäftigung + Erziehung + Gesundheit + Wohnung + Industrie + Landwirtschaft + Tourismus + Handwerk + Menschenrechte + Frauen + Kinder + Kultur + Politische Opposition

Bibliothek(en): H 223

The Middle East in a globalized world. Papers from the fourth Nordic Conference on Middle Eastern Studies, Oslo 1998. / Ed. by Bjorn Olav Utvik ... - Bergen : Nordic Society for Middle Eastern Studies, 2000. - XI,269 S. : zahlr. Lit.Hinw.

= Nordic Research on the Middle East ; 6

ISBN 1-85065-579-0

Arabische Länder + Islamische Länder/ Islamische Welt + Globale internationale Prozesse und Tendenzen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Gesellschaftliche Prozesse + Kulturelle Werte und Normen + Politische Entwicklung

Islam + Teilhabe am politischen Prozeß + Jordanien + Kuwait + Libanon + Human Development + Golfstaaten + Schweden + Politischer Islam + Aden + Gesellschaftlicher Dialog + Frauen + Ägypten + Islamisches Recht + Internet

Online: <http://www.hf.uib.no/i/smi/pao/paotoc1.html>

Monde arabe: vers l'eclatement? / Samir Sobh ...

in: Arabies (Paris). (novembre 2001) 178, S. 14-27 : 11 Tab.

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Internationaler Terrorismus + Vereinigte Staaten + Attentat + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftliche Entwicklung

+ Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Geostrategische Lage + Bilaterale internationale Beziehungen

Golfstaaten + Ägypten + Tunesien + Marokko + Algerien + Iran + Irak + Afghanistan

Bibliothek(en): 1a; H 223; 212; 21

Morse, Edward L.

The battle for energy dominance. / Edward L. Morse ; James Richard.

in: Foreign Affairs (New York/N.Y.). 81 (March-April 2002) 2, S. 16-31 : Ill.

Saudi-Arabien + Russische Föderation (seit 1991/ 92) + Rivalität + Marktmacht + Erdölgewinnung/ Erdgasgewinnung + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftliche Dominanz im internationalen System + Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ländern + Bilaterale internationale Beziehungen + Vereinigte Staaten + Energieversorgung + Preispolitik + Organization of the Petroleum Exporting Countries

Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Energietransport

Bibliothek(en): 188; H 222; 206; H 3; 212; Bo 149

Müller, Herta

Wider den Souveränitätsverlust des Staates im Globalisierungsprozeß. Islamisierung als regionale Entwicklungsstrategie.

aus: Staatlichkeit im Epochenbruch? / Peter Gärtner (Hrsg.). Deutsches Übersee-Institut. - Hamburg, 2001. - (Schriften des Deutschen Übersee-Instituts Hamburg ; Nr. 52), S. 79-99 : Lit. S. 95-99, zahlr. Lit.Hinw.

ISBN 3-926953-52-7

Arabische Länder + Staat + Nationalstaat + Entwicklung + Entwicklungspolitische Strategie + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Islamisierung + Politischer Islam

Ägypten + Algerien + Souveränität + Wirtschaftliche Faktoren + Sozio-ökonomische Entwicklung

Welche Spielräume der Nationalstaat bei der Abwehr oder Verarbeitung negativer Folgen der Globalisierung hat und welche Strategien die um die Staatsmacht konkurrierenden Akteure (Staatsklasse und islamistische Bewegungen) verfolgen können, ist das Thema des Beitrags. Einerseits ist der islamische Raum vom Globalisierungsprozess noch nicht durchgreifend erfasst, andererseits ist der Mobilisierungsgrad der Globalisierungsverlierer (etwa in Ägypten und Algerien) vergleichsweise hoch: so stellt sich die Frage nach der Rolle des Staates im Allokationsprozess (in Abgrenzung zur Rolle des Marktes) besonders pointiert. Islamisierung ist nicht nur, so die Autorin, als Gegenprojekt zur Globalisierung zu verstehen, sondern als Ressource im Kampf um die Staatsmacht und als Befriedungsstrategie zur Niederhaltung von Globalisierungsgegnern. (DÜI-Sbd)

Bibliothek(en): 18; H 221; H 222; H 223

Naqvi, Syed Nawab Haider

Globalisation, regionalism and the OIC.

in: Journal of Economic Cooperation among Islamic Countries (Ankara). 19 (January-April 1998) 1-2, S. 285-308 : 15 Tab., Lit. S. 308, Lit.Hinw.

Islamische Länder/ Islamische Welt + Organization of the Islamic Conference + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Regionale internationale Wirtschaftskooperation + Internationaler Handel + Wirtschaftslage

Association of Southeast Asian Nations + Europäische Union + Erdöl

The paper highlights the nature of the dual challenges of globalisation and regionalism and spells out the basic economic characteristics of the OIC region (54 member countries, 31 of whom belong to high- and middle-income groups). It finally offers suggestions to enhance the region's capacity to meet the new economic challenges more effectively: "OIC countries should seek to do together what they cannot do alone." (Figures: averages for the 1989-1995 period) (DÜI-CIs)

Bibliothek(en): H 223; 206

Nawawy, Mohammed el-

Overcoming deterrents and impediments to electronic commerce in light of globalization. The case of Egypt. / Mohamed A. El-Nawawy ; Magda M. Ismail. - Reston/Va. : Internet Society, 1999. - ca. 10 S. = INET'99 Proceedings ; 1g.3 ISBN 1-89156-206-1

Ägypten + Internet + Electronic Commerce + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Entwicklungshemmnisse + Wirtschaftliche Faktoren + Soziale Faktoren

Telekommunikationssystem + Technologischer Entwicklungsstand

After presenting background information on Egypt's telecommunications infrastructure, Internet services, and the status of e-commerce, the authors discuss a set of deterrents to Egypt's implementation of e-commerce, and their accompanying problems: awareness and education; market size; e-commerce infrastructure; telecommunications infrastructure and planning; financial services and infrastructure; legal system; government issues; affordability/cost structure; social and psychological drawbacks. Finally, they offer a "to-do list". (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 89

Online: http://www.isoc.org/isoc/conferences/inet/99/proceedings/1g/1g_3.htm

Neugart, Felix

Europe, the Mediterranean and the Middle East. Strengthening responsibility for stability and development. Discussion Paper presented by the Bertelsmann Group for Policy Research, Center for Applied Policy Research, Munich to the VII. Kronberg Talks 17.-19. January 2002. - München : Bertelsmann Foundation, 2002. - 25 S.

Europäische Union + Mittelmeerraum + Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Strukturveränderungen im internationalen System + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Nahostkonflikt + Bemühungen dritter Staaten (Konfliktbeilegung) + Vereinigte Staaten + Gemeinsame Mittelmeerpolitik der EU

Israel + Palästinensische Selbstverwaltungsgebiete + Wirtschaftsreformen + Politische Reformen + Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ländern + Persischer Golf + Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (EG/ EU)

Online: <http://www.bertelsmann-stiftung.de> Online: http://www.cap.uni-muenchen.de/download/2002_Strategiepapier_KronbergVII.pdf

New economic developments and their impact on Arab economies. / Ed. by Ahmed Al-Kawaz. Arab Planning Institute. - Amsterdam ... : Elsevier Science B.V., 1999. - 895 S. : zahlr. graph. Darst., 2 Kt., zahlr. Tab., Lit., Lit.Hinw. ISBN 0-444-50233-5

Arabische Länder + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Dauerhafte Entwicklung + Technischer Fortschritt/ Technologische Entwicklung + Wasser + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftslage + Wasserwirtschaft + Energiewirtschaft + Regionale internationale Wirtschaftskooperation + Friedensverhandlungen + Bemühungen um Beilegung internationaler Konflikte + World Trade Organization + General Agreement on Tariffs and Trade + Erdöl + Freihandelszone + Umweltfaktoren + Europäische Union + Gemeinsame Mittelmeerpolitik der EU + Informationstechnologie/ Kommunikationstechnologie + Palästina-Problem

Israel + Gaza-Streifen + Nahostkonflikt + Preispolitik + Regionaler internationaler Konflikt + Marokko + Ländliche Entwicklung + Industrie + Pharmazeutische Produkte + Ägypten + Telekommunikation

This volume contains the proceedings of the international conference on „New Economic Developments and their Impact on Arab Economies“, organized by the Arab Planning Institute, Kuwait, and held in Tunisia, 3-5 June 1998.

Bibliothek(en): H 223

Önis, Ziya

Business, globalization and democracy. A comparative analysis of Turkish business associations. / By Ziya Önis and Umüt Türem.

in: Turkish Studies (London). 2 (Autumn 2001) 2, S. 94-120

Türkei + Wirtschaftsverband + Interessengruppe + Wirtschaftliche Interessen + Verhältnis Träger wirtschaftlicher Macht - Staat + Vergleich Demokratisierung + Globalisierung (Weltwirtschaft)

The growth of business associations in Turkey and their increasing involvement in public affairs marks another step toward pluralism and the development of interest groups in the country. This article analyzes the differing composition and positions taken by four such organizations and considers the reasons for their taking specific stands and their effectiveness in promoting them. (Turk Stud/DÜI)

Bibliothek(en): 12

Oksüz, Suat

Globalisation - global integration - with or without regional economic integration? Challenges confronting the OIC countries.

in: Journal of Economic Cooperation among Islamic Countries (Ankara). 19 (January-April 1998) 1-2, S. 257-283 : Lit. S. 281-283, Lit.Hinw.

Islamische Länder/ Islamische Welt + Organization of the Islamic Conference + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Internationaler Handel + Regionale internationale Wirtschaftskooperation + Wirtschaftsintegration Association of Southeast Asian Nations + Europäische Union + Cooperation Council for the Arab States of the Gulf + Economic Cooperation Organization + Union du Maghreb Arabe + North American Free Trade Area

The paper attempts to review the emerging trends in global and regional integration and to consider their implications for the member countries of the OIC in the light of the latter's disappointing efforts to enhance regional co-operation and integration. There are many reasons for this failure. But, in the face of the pressures of multilateralism and the unfolding world of regional blocs, the OIC countries, in order to avoid marginalisation, need to work out common strategies of co-operation and integration schemes. They should proceed with a modest and practical approach. (DÜI-CIs)

Bibliothek(en): H 223; 206

Patton, Marcie

“Open for business”. Capitalists and globalization in Turkey and Morocco.

in: CEMOTI : cahiers d'études sur la Méditerranée orientale et le monde turco-iranien (Paris). (janvier-mai 1999) 27, S. 195-212

Türkei + Marokko + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Weltwirtschaftliche Verflechtung + Wirtschaftspolitik + Kapitalismus + Unternehmer

Bibliothek(en): 1

Rajaei, Farhang

The new creation and the old paradigms. Globalization and the future of the Persian Gulf.

in: The Iranian Journal of International Affairs (Tehran). 12 (Spring 2000) 1, S. 1-17 : Lit. S. 16-17

Golfstaaten + Regionale internationale Prozesse und Tendenzen + Regionale internationale Wirtschaftskooperation + Regionale internationale Zusammenarbeit + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirkung/ Auswirkung + Regionales internationales System

Iran + Theorie der internationalen Beziehungen

Bibliothek(en): H 223; 12

Ravenel, Bernard

L'enjeu euro-méditerranéen après le 11 septembre.

in: Confluences Méditerranée (Paris). (hiver 2001-2002) 40, S. 201-210

Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Zusammenhang + Vereinigte Staaten + Regionale Außenpolitik von Staaten + Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Unilateralismus + Verhalten in den internationalen Beziehungen + Hegemoniebestrebungen von Staaten +

Globalisierung (Weltwirtschaft) + Weltwirtschaftsordnung
Nahostkonflikt + Irak-Kuwait-Krieg (02.08.1990-11.04.1991) + United Nations + Konfliktlösungspotential internationaler Akteure + Wirkung/Auswirkung + Regionale Außenpolitik von Staatengruppen + EU-Länder/EG-Länder

Bibliothek(en): 12; 7

Samara, Adel

Globalization, the Palestinian economy, and the "peace process".

in: Journal of Palestine Studies (Berkeley/Cal.). 29 (Winter 2000) 2/114, S. 20-34 : Lit.Hinw. S. 32-34

Palästinensische Selbstverwaltungsgebiete + Liberale Außenwirtschaftspolitik + Wirtschaftliche Abhängigkeit im internationalen System + Globalisierung (Weltwirtschaft) + International Bank for Reconstruction and Development + International Monetary Fund + Direktinvestition + Wirtschaftliche Entwicklung + Entwicklungshemmnisse + Privatwirtschaft

Israel + Israelisch besetzte Gebiete + Finanzielle Auslandshilfe

Trotz des Friedensprozesses wird die wirtschaftliche Entwicklung in den palästinensischen Selbstverwaltungsgebieten weiterhin von der israelischen Wirtschaftspolitik dominiert und unterliegt zudem den Vorschriften internationaler Finanzinstitutionen wie Weltbank und Weltwährungsfonds. Die Palestinian Authority zieht mit der neoliberalen wirtschaftspolitischen Orientierung, die sie unkritisch übernommen hat, ausländische Unternehmen an und privilegiert sie zu Lasten des lokalen Privatsektors. Die generelle Bedrohung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von Dritte-Welt-Ländern durch die Globalisierung wird in Palästina durch die Abhängigkeit von Israel noch verstärkt (DÜI-Hns)

Bibliothek(en): 188; H 223; 206; 21; 212

Schultz, Siegfried

Türkei: Stärkung der außenwirtschaftlichen Flanke erforderlich.

in: Wochenbericht / Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (Berlin). 69 (31. Januar 2002) 5, S. 81-86 : graph. Darst., Tab., Lit.Hinw.

Türkei + Wirtschaftslage + Wirtschaftliche Entwicklung + Außenwirtschaft + Außenhandel + Direktinvestition + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftliche Indikatoren/ soziale Indikatoren

Direktinvestition + Tourismus + Inflation + International Monetary Fund + Wechselkurs + Flexibler Wechselkurs + Importbeschränkungen + Strategische Lage + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Stabilisierung + Import + Export

Bibliothek(en): 1a; H 3; 19; 30; 105

Shah, Mehtab Ali

Overview of recent economic issues in Pakistan. / M. Ali Shah.

in: Strategic Studies (Islamabad). 22 (Spring 2002) 1, S. 191-209 : Tab., Lit. S. 209

Pakistan + Wirtschaft + Wirtschaftliche Rahmenbedingungen + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftslage + Wirtschaftsplanung + Wirtschaftspolitik + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Wirkung/ Auswirkung

Bibliothek(en): 1a; B 208; 12; 1a; B 208; 12

Sid-Ahmed, Abdelkader

Globalisation, etatisation et regionalisation. Implication pour les pays arabes de la rive sud de la Mediterranee.

aus: Le processus de Barcelone a l'heure de la mondialisation. = Barcelona's process on time of the globalization. = Masar Barsiluna fi zaman al-'aulama. / Institut National d'Etudes de Strategie Globale. - Alger : INESG, 2000. - (Transition et perspectives ; 1/2000), S. 5-65,127-187,5-74 : Lit., Lit.Hinw. Enthält: Debat. = Debate. = Al-Munaqasa. - S. 43-65,164-187,42-74.

Mittelmeerraum + Arabische Länder + Weltwirtschaft + Globalisierung

(Weltwirtschaft) + Regionale internationale Beziehungen + Globale internationale Prozesse und Tendenzen + Verhältnis Träger wirtschaftlicher Macht - Staat + Staat + Staatsfunktion + Regionalismus + Verstaatlichung
Asien + Pazifischer Raum + Nord-Süd-Wirtschaftsbeziehungen + Globale strukturelle Verflechtung

Bibliothek(en): H 223

Siddiqi, Moin A.

Arab investors witness signs of revival. / Moin Siddiqi.

in: The Middle East (London). (April 2002) 322, S. 38-39 : 3 Ill.

Arabische Länder + Direktinvestition + Weltmarkt + Investition + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Weltwirtschaft

Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001)

Bibliothek(en): 1a; H 3; H 223; Frei 119

Simon, Steven

Washington et le monde arabe.

in: Politique internationale (Paris). (hiver 2001-2002) 94, S. 175-198 : Lit. S. 195-198

Vereinigte Staaten + Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Internationale Beziehungen + Internationale Prozesse und Tendenzen + Bilaterale internationale Beziehungen + Bestimmungsfaktoren der Außenpolitik + Außenpolitische Interessen + Fallstudie + Bisherige Entwicklung + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Irak + Israel + Geopolitische Faktoren + Wirtschaftliche Interessen + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Folgeprobleme + Ägypten + Saudi-Arabien

Bibliothek(en): 1a; 4; 281; 213; 18; Lg 3

Sobh, Samir

Tunisie: les investisseurs plus que jamais présents.

in: Arabies (Paris). (avril 2002) 183, S. 38-41 : 4 Ill., 2 Tab. Enthält außerdem: Mahroug, Moncef: Pas d'effet «11 septembre». - S. 40.

Tunesien + Wirtschaftspolitik + Direktinvestition + Arabische Länder + EU-Länder/ EG-Länder + Vereinigte Staaten

Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Privatisierung

Bibliothek(en): 1a; H 223; 212; 21

Sobh, Samir

Capitaux arabes cherchent opportunités compatibles.

in: Arabies (Paris). (janvier 2002) 180, S. 42-44 : 4 Ill.

Arabische Länder + Kapital (Produktionsfaktor) + Internationaler Kapitalverkehr + Internationaler Kapitalmarkt + Kreditwirtschaft + Terroranschlag New York/ Washington (11.09.2001) + Wirkung/ Auswirkung

Westliche Industrieländer + Kapitalflucht + Saudi-Arabien + Kuwait + Libyen + Libanon + Vereinigte Arabische Emirate + Marokko

Bibliothek(en): 1a; H 223; 212; 21

Söylemez, Yüksel

A new vision of Turkish-Arab economic relations and co-operation in the 21st century. Tarabya - Istanbul, 26-27 June 2000.

aus: Turkish Review of Middle East Studies 2001/02. / Foundation for Middle East and Balkan Studies. - Vol. 12. - Istanbul : ISIS, ca. 2002, S. 151-166 : zahlr. Lit.Hinw.

Türkei + Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ländern + Arabische Länder + Regionale internationale Wirtschaftskooperation + Außenhandel

Erdöl + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Direktinvestition + Erdgas + Europäische Union + Zollunion + World Trade Organization + Kreditwirtschaft

Bibliothek(en): 1a; H 223; 12

The state and global change. The political economy of transition in the Middle East and North Africa. / Ed. by Hassan Hakimian ... - 1st published. - Richmond : Curzon, 2001. - XII,270 S. : zahlr. graph. Darst., zahlr. Tab., Reg., Lit., zahlr. Lit.Hinw.

ISBN 0-7007-1366-2

ISBN 0-7007-1365-4

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Wirtschaftliche Entwicklung + Sozio-politischer Wandel + Sozio-ökonomischer Wandel + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftsreformen + Staat + Liberalisierung + Politische Ökonomie + Verhältnis Träger wirtschaftlicher Macht - Staat + Wirtschaftskrise + Asien + Syrien + Tunesien + Türkei + Ägypten + Jordanien

Nordafrika + Arabische Länder

Bibliothek(en): 3; 12; 18; 206; 521; 547; 703; H 223

State-owned enterprises in the Middle East and North Africa. Privatization, performance and reform. / Ed. by Merih Celasun. - 1st published. - London ... : Routledge, 2001. - XX,300 S. : zahlr. graph. Darst., zahlr. Tab., Reg., Lit., zahlr. Lit.Hinw.

= Routledge Studies in Development Economics ; 18

ISBN 0-415-23609-6

Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika + Arabische Länder + Öffentliches Unternehmen + Privatisierung + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftsreformen + Wirtschaftsunternehmen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Infrastruktur + Ägypten + Sparwesen + Privatwirtschaft + Jordanien + Sudan + Türkei + Verarbeitende Industrie

Osteuropa + Politische Ökonomie + Russische Föderation (seit 1991/ 92) + Marokko + Tunesien + Wirtschaftswachstum + Außenhandel + Kuwait + Arbeitsmarkt + Arbeitslosigkeit

Bibliothek(en): H 223; 1a; 3; 15; 21; 206; 703

Strengthening of small and medium-sized enterprises facing globalisation and liberalisation.

in: Journal of Economic Cooperation among Islamic Countries (Ankara). 23 (April 2002) 2, S. 5-30 : 1 Tab.

Türkei + Kleine und mittlere Unternehmen + Wirtschaftspolitik + Liberalisierung + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirtschaftslage + Wirtschaftliche Institution + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftsförderung

This article explains the role of SMEs in Turkey, their institutional profile and the policies adopted in order to strengthen and enhance their role in the Turkish economy. (J Eco Coop Isl Count/DÜI)

Bibliothek(en): H 223; 206

Sullivan, Paul

Globalization: trade and investment in Egypt, Jordan and Syria since 1980.

in: Arab Studies Quarterly (Belmont/Mass.). 21 (Summer 1999) 3, S. 35-72

Ägypten + Jordanien + Syrien + Außenhandel + Investition + Internationaler Handel + Globalisierung (Weltwirtschaft)

Bibliothek(en): 21

Symposium: Joining the global rules-based economy. Challenges and opportunities for the GCC. / Cecilia Klein ...

in: Middle East Policy (Washington/D.C.). 7 (February 2000) 2, S. 1-19

Golfstaaten + Cooperation Council for the Arab States of the Gulf + Mitgliedsländer (Ländergruppe) + Globalisierung (Weltwirtschaft) + World Trade Organization + International Monetary Fund + Vereinigte Staaten + Wirtschaftspolitik + Wirtschaftsreformen + Wirtschaftliche Entwicklung

General Agreement on Tariffs and Trade + Saudi-Arabien + Oman + Wirtschaftswachstum + Arbeitsmarkt

Der edierte Text der am 1.2.2000 vom Middle East Policy Council

angehaltenen Konferenz gibt die Beiträge von Cecilia Klein (Mitarbeiterin des WTO), Abdelali Jbili (Stellvertretender Direktor am Middle East Department des IMF), Kevin R. Taecker (Globalisierungs-Berater von Enterprise) und Shafeeq Ghabra (Direktor des Kuwait Information Office) wieder. Klein informiert über die Beziehungen der Golfstaaten zu WTO und GATT, wobei v.a. auf den Beitritt Saudi-Arabiens und Omans zur WTO eingegangen wird. Jbili betrachtet das Wirtschaftswachstum und die Sicherung der Arbeit für GCC-Staatsbürger als wesentliche Herausforderungen der GCC-Länder. Taecker geht der Auswirkung globaler Märkte auf die GCC-Länder nach. Ghabra gibt einen Einblick in die jüngsten wirtschaftlichen Veränderungen in den Golfstaaten. (DÜI-Mjr)

Bibliothek(en): 1a; H 223; 213

Tlemcani, Rachid

Etat, bazar et globalisation. L'aventure de l'infithah en Algérie. - Alger : Les Ed. El Hikma, 1999. - 183 S. : Lit. S. 176-178, Lit.Hinw.

ISBN 9961-906-04-7

Algerien + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftsreformen + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Strukturelle Anpassung + Liberalisierung + Privatisierung + Wirtschaftspolitik

Öffentliche Verschuldung + Korruption + Arbeitslosigkeit + Armut + Soziale Sicherheit

Bibliothek(en): H 223

Warde, Ibrahim

Islamic finance in the global economy. - Edinburgh : Edinburgh Univ. Press, 2000. - XIII,252 S.

ISBN 0-7486-1216-5

Islamische Länder/ Islamische Welt + Islamische Wirtschaftsordnung + Globalisierung (Weltwirtschaft) + Wirtschaftliche Abhängigkeit im internationalen System + Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Bibliothek(en): B 2138

Zisser, Eyal

Syria: domestic political stress and globalization. / By Eyal Zisser and Paul Rivlin. - Tel Aviv : The Moshe Dayan Center for Middle Eastern and African Studies, 1999. - 62 S. : 10 Tab., Lit.Hinw. S. 26-27,60-62

= Data and Analysis

ISBN 965-224-039-7

Syrien + Politische Entwicklung + Innenpolitik + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Politische Führung (Gruppe) + Asad, Hafiz al- + Asad, Bassar al- + Personelle Nachfolgefragen + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftslage + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Ideologie

Globalisierung (Weltwirtschaft) + Bevölkerungsentwicklung + Bevölkerungswachstum + Islam + Politischer Islam + Arbeitskräfte + Verarbeitende Industrie + Erdölgewinnung/ Erdgasgewinnung + Elektrizitätswirtschaft + Landwirtschaft + Wasser + Zahlungsbilanz + Externe öffentliche Verschuldung + Wirtschaftsreformen

Bibliothek(en): H 223; F 197